

Zweiter Lehrgang für junge Referees

Fußball: Zum Teambuilding ging's für die Schiris des Teams 57 in die Kletterhalle

■ **Bielefeld** (bazi). Am vergangenen Samstag kamen die Perspektiv-Schiedsrichter aus dem Team 57 zum zweiten Lehrgang dieser Saison zusammen. Nachdem beim Lehrgang im Sommer noch die Fitness und Athletik der jungen Referees im Vordergrund gestanden hatten, waren für diesen Lehrgang das Teambuilding in der Gruppe und die Stärkung der Persönlichkeit der Referees als Schwerpunkte gesetzt worden. Das Team 57 ist auf eine gemeinsame Initiative der Fußballkreise Detmold, Lemgo, Höxter, Bielefeld und Paderborn entstanden und hat sich die Weiterentwicklung junger Schiedsrichter auf die Fahnen geschrieben.

Zu Beginn des Lehrganges referierte Kilian Krämer vom Fußballkreis Bielefeld zum Thema „Einbringen der Persönlichkeit in die Spielleitung“. Im Anschluss daran erarbeiteten die Schiris in Kleingruppen, in welchen Situationen und auf welche Art und Weise der Schiedsrichter seine Persönlichkeit nutzbringend in

seine Spielleitung einbringen kann. „Klare, Grenzen ziehende Ansprachen an Spieler und eine deutliche Präsenz in hitzigen Situationen auf dem Platz sind ganz wichtig“, so Krämer.

Maximilian Dolch aus dem Kreis Detmold brachte dazu noch Erläuterungen zum Lauf- und Stellungsspiel eines Schiedsrichters ein. Insbesondere wies er auf das häufig auftretende Problem der „flexiblen Diagonale“ hin. „Leider wird dieser Laufweg viel zu oft bereits vor dem Strafraum abgebrochen. Wichtig ist aber, dass ein Schiedsrichter weiterläuft und auch auf Strafraumhöhe eng am Spielgeschehen bleibt“, sagte Dolch.

Zum Abschluss des Lehrganges ging es für die Perspektivschiedsrichter noch in die Kletterhalle, wo sie an ihrem Teambuilding arbeiten sollten. „Gegenseitiges Sichern und Vertrauen in den Partner sind auch im Fußball und gerade für Schiedsrichter ganz wichtig“, stellte Krämer heraus.



Dribbelstark und treffsicher: Yatma Wade (r.) zeigte gegen Münster eine starke Leistung und trug mit seinem Tor zum 2:1 zum Erfolg des VfL Theesen bei. Mit der Rückkehr des verletzten Marvin Höner ist der VfL im Angriff noch stärker geworden. FOTO: DENNIS ANGENENDT

Den Favoriten ein Bein gestellt

Amateurlager: Der VfL Theesen und der VfB Fichte sorgen am Wochenende mit Siegen über die Tabellenführer ihrer Ligen für Furore. VfL-Sturmduo ist wieder vereint

Von Hans-Joachim Kaspers und Nicole Bentrup

■ **Bielefeld.** Die beiden höherklassigen Bielefelder Amateurlager sind auf Kurs. Westfalenliga-Neuling VfL Theesen macht Woche für Woche beachtliche Fortschritte bei seinem „Unternehmen Klassen-erhalt“. Und Landesligist VfB Fichte hat nach zuletzt drei Siegen aus vier Spielen als aktueller Tabellenfünfter den Wiederaufstieg ins Visier genommen. Am Wochenende sorgen die beiden Klubs mit Siegen gegen den jeweiligen Spitzenreiter ihrer Klasse für weitere positive Schlagzeilen.

»Ich brauchte auch mal etwas mehr Zeit für die Familie«

„Das war ein völlig verdienter Sieg für den VfL“, blieb Sören Weinfurter, dem Trainer des entthronten Westfalenliga-Tabellenführers Preußen Münster II nicht viel anderes übrig, als dem mit 3:1 erfolgreichen VfL Theesen zu einer bärenstarken Leistung zu gratulieren. Bei seinem Team müsse vieles, wenn nicht alles zusammenpassen, um gegen den Ligaprimus bestehen zu können, hatte der wegen einer Knieverletzung zum Zuschauer verurteilte Theesener Coach Andreas Brandwein im Vorfeld der Partie prophezeit. Was seine Mannschaft dann ablieferte, empfand nicht nur sein Stellvertreter Fynn Bergmann als „allererste Sahné“.

75 Minuten lang ging der Aufsteiger ins offensive Pressing und ließ Münster so kaum zur Entfaltung kommen. „Was vor allem unsere zentralen Mittelfeldspieler heute läuferisch gezeigt haben, war der Hammer“, meinte Bergmann. Erst nach der gelb-roten Karte für Wilko Bruns (77.) zogen sich die Gastgeber zurück, verteidigten dann aber so kompakt, dass sich den „kleinen Preußen“ keine Torchance mehr bot. Auf der anderen Seite brannte es gerade in der Schlussphase noch mehrere Male lichterloh – das ab der

festgestellt. Dem Sportlichen Leiter des VfL wurde bei der Einschätzung der aktuellen Lage ganz warm ums Herz. „Wir mussten davon ausgehen, dass wir die Spiele bei Roland Beckum, gegen Münster und nächste Woche in Herford alle würden verlieren können. Und jetzt haben wir schon vier Punkte auf der Habenseite“, strahlte Stork, und wer weiß: Vielleicht kommt ja im Nachbarschaftsderby noch etwas Zählbares hinzu.

Auch der VfB Fichte freute sich über den überaus wichtigen 3:1-Erfolg in Bad Westerkotten, mit dem er den bisherigen Spitzenreiter nicht nur stürzte, sondern sogar an ihm vorbei auf Platz vier vorrückte. Zudem zeigten die „Hüpkern“ – so sah es zumindest Co-Trainer Frank Wilhelm – das mit Abstand beste Spiel seit langem. „Wir hatten einen Sahnetag“, formulierte der Co-Trainer, der gemeinsam mit Güven Aydin die Verantwortung für die Truppe hatte, da Chef Mario Ermisch im Herbsturlaub weilte.



In Schlagdistanz: Nach dem Sieg beim Ex-Tabellenführer Bad Westerkotten haben Benjamin Mulamba (am Ball) und der VfB Fichte die Landesligaspitze wieder in Reichweite. FOTO: JÖRG DIECKMANN



Teambuilding in der Kletterhalle: Die jungen Schiedsrichter des Teams 57 sind ganz Ohr. FOTO: NW

Vorstand wird im Amt bestätigt

Jahreshauptversammlung: Die SpVg Heepen ehrt langjährige Mitglieder

■ **Bielefeld** (nw). Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der SpVg Heepen im Gasthof Klusmeyer wurde der zur Wiederwahl stehende Vorstand in seinen Ämtern einstimmig bestätigt. Das Team um den 1. Vorsitzenden Stefan Wobs kann also weitermachen.

Wobs sieht den Verein trotz der ständig verändernden Anforderungen an die Vorstände auf einem guten Weg: Die 13 Abteilungen in den verschiedensten Sport- und Leistungsklassen seien zukunftssicher aufgestellt. Den konstant 1.990 Mitgliedern – die SpVg gehört damit zu den größten Vereinen im Stadtgebiet – wird von mehr als 180 Übungslei-

tern und Helfern sportlicher Teamgeist in Heepen angeboten – und das im kommenden Jahr seit 125 Jahren. Ein Ereignis, das gebührend gefeiert werden wird.

Natürlich standen auch wieder zahlreiche Ehrungen langjähriger Mitglieder an. 25 Jahre sind Marko Kochsiek, Astrid Seiger und Dominik Renneke im Verein, 40 Jahre halten Ina Böing, Jochen Waterbör, Willy Pusch, Ilse Hallau, Renate Lücke, Marga Pusch und Charlotte Wolter der SpVg die Treue. Auf eine 50 Jahre lange Mitgliedschaft können Ingeburg Hardekopf und Christa Hamich zurückblicken, und sogar 60 Jahre ist Helga Peter dabei.



Ehrungen: Die SpVg Heepen würdigte auf ihrer Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder. FOTO: PRIVAT

Fußball-Bezirksliga

Bielefelder Klubs jagen Primus Schloß Holte

■ **Bielefeld** (nw). Mit einem klaren 4:1-Erfolg im Spitzenspiel gegen den Gütersloher TV hat sich der VfB Schloß Holte an der Tabellenspitze der Bezirksliga, Staffel 2, ein wenig von der Konkurrenz abgesetzt. Der Vorsprung auf seine drei schärfsten Verfolger, zu denen auch der VfR Wellensiek gehört, beträgt aktuell drei Punkte. Thies Kambach, Trainer des TuS Dornberg, sieht sich in seiner Ansicht bestätigt, dass der Landesliga-Absteiger der heiße Favorit auf den Aufstieg ist. „Das ist eine homogene Truppe, die zudem sehr clever agiert und mit Stefan Studtrucker einen Klasse-Trainer hat“, sagt Kambach.

Die Bielefelder Vertreter haben es aber in der Hand, den Spitzenreiter wieder einzufangen: Drei ihrer vier nächsten Spiele tragen die Holter gegen heimische Klubs aus, zunächst nächsten Samstag (16 Uhr) beim SCB 04/26, sonntags darauf zu Hause gegen den SC Hicret und schließlich am 18. November beim VfR Wellensiek. Besonders die Wellensieker werden hoffen, dass sie den Spitzenreiter in vier Wochen noch in Schlagdistanz haben.

VOLLEYBALL

Verbandsliga, St. 4

FC Augustdorf – Münster-Gievenbeck III 3:1	
1 TuS S. Münster	4 4 0 12: 2 11
2 VfB Paderborn II	4 3 1 11: 5 10
3 SC Halle	3 3 0 9: 1 9
4 TV FA Levern	3 2 1 8: 5 6
5 FC Augustdorf	3 2 1 7: 4 6
6 TSC Münster-Gievenbeck III	4 2 2 7: 8 6
7 Gütersloher TV	3 1 2 4: 6 3
8 Blau-Weiß Asse II	3 1 2 4: 7 3
9 T. Post SV Bielefeld III	4 1 3 3:10 3
10 SV Blau-Weiß Assee III	3 0 3 1: 9 0
11 WVV-Auswahl	4 0 4 3:12 0

TISCHTENNIS

NRW-Liga St. 1

GW Bad Hamm II – 1. TTC Münster 9:5	
1 Bor. Münster	4 4 0 0 36:13 8: 0
2 TF-Team Bochum	5 3 1 1 40:25 7: 3
3 SV Brackwede II	6 3 1 2 43:37 7: 5
4 Fröndenberg	5 3 0 2 39:32 6: 4
5 TTC Herne-Vöde	5 3 0 2 38:35 6: 4
6 Lüdighausen	5 2 2 1 38:35 6: 4
7 TTU Oeynhs.	5 2 1 2 37:34 5: 5
8 TTC Post Hiltrop	2 2 0 0 18: 6 4: 0
9 Bad Hamm II	3 2 0 1 24:21 4: 2
10 TTC Paderborn	6 1 0 5 30:51 2:10
11 T. TTC Münster	6 0 1 5 23:53 1:11
12 LIV Lippstadt	4 0 0 4 12:36 0: 8

Landesliga St. 1

ESV Bielefeld – TTV Hörter 9:7	
SV Berghelm II – TSG Harsewinkel	9:3
1 TTC Enger	5 5 0 0 45: 9 10: 0
2 Petershagen/F.	4 4 0 0 36:21 8: 0
3 SV Speard	6 4 0 2 49:31 8: 4
4 DJK Avenwedde II	4 3 1 0 35:21 7: 1
5 Brackwede III	5 2 1 2 33:30 5: 5
6 Post SV Gütersloh	5 2 1 2 32:37 5: 5
7 TTU Oeynhs. II	5 2 0 3 33:33 4: 6
8 ESV Bielefeld	5 2 0 3 22:40 4: 6
9 TuS Brake	3 1 1 1 18:19 3: 3
10 TTV Hörter	5 1 0 4 24:39 2: 8
11 SV Berghelm II	6 1 0 5 18:48 2:10
12 TSG Harsewinkel	5 0 0 5 18:45 0:10

Bezirksliga, St. 1

Spvg. Steinhausen – TTSg Erder 8:8	
1 SV Gadderbaum	5 4 1 0 44:26 9: 1
2 Wehrendorf	4 4 0 0 36:21 8: 0
3 Loh.-Schweich.	5 4 0 1 41:24 8: 2
4 TTC Rahden	6 3 2 1 48:36 8: 4
5 Oeynhausen III	6 3 1 2 42:37 7: 5
6 TSV Hahnen	6 3 1 2 44:40 7: 5
7 Bexterhagen II	6 3 0 3 44:44 6: 6
8 TSVE 1890	5 1 1 3 29:40 3: 7
9 Steinhausen	5 0 2 3 34:43 2: 8
10 Bardüttindg. II	5 1 0 4 27:42 2: 8
11 TTSg Erder	5 0 2 3 24:43 2: 8
12 Petersh./F. II	6 1 0 5 31:48 2:10

Ihre Ansprechpartner

Peter Burkamp (0521) 555-307
Hans-Joachim Kaspers -306
E-Mail:

lokalsport-bielefeld@nw.de



Matthias Foede -281
Marcel Grabbe -262
E-Mail: fupa@nw.de